

tiefungen, vielleicht mehrere Schuhe tiefen, vor Nässe triefenden Mooserde überzogen, die bloß von verfaulten Pflanzen entstanden zu seyn scheint. Sie ist so leicht und locker, daß sie die, in diesen Höhen unglaublich zahlreichen Nebel, Thau, Regen, und den zerfließenden dünneren Schnee, gleich einen Meeresschwamm einfängt, und so einen gewiß reichlichen, nie vertrocknenden Vorrath für kleinere Quellen sammeln kann. Daher ist sie so weich und nachgiebig, und spritzt an vielen Orten mit jedem Zusritze Wasser hervor, und daher mögen auch jene schönen Pflanzen ihren vorzüglichen Wachsthum, ungeachtet der rauhen Luft erreichen, weil sie diese Nässe reichlich genießen.

Es kann sich also von den gähen Abhängen immer so viel, in verschiedene Vertiefungen, nach und nach herab seigern, daß die höheren Quellen nie versiegen, weil auch ihr Zufluß, aus der feuchten Atmosphäre, die diesen höheren Gegenden eigen ist, nie aufhört, wenn auch im flachen Lande oft sehr lange eine trockene Witterung herrscht.

Von dieser Art schien mir jene Quelle zu seyn, bei welcher wir, unweit der Alpen-